

PRESSEMITTEILUNG 109

vom 12.04.2022

Aktualisierte Tierseuchenallgemeinverfügung zur ASP im Landkreis Prignitz in Kraft

Zur Bekämpfung der Afrikanischen Schweinepest (ASP) hat der Landkreis Prignitz die im Januar erlassene Tierseuchenallgemeinverfügung aktualisiert. Sie ist im Amtsblatt Nr. 24 vom 11.04.2022 und auf der Internetseite des Landkreises Prignitz unter [www.landkreis-prignitz.de/Afrikanische Schweinepest](http://www.landkreis-prignitz.de/Afrikanische_Schweinepest) veröffentlicht und tritt am 12.04.2022 in Kraft.

Nach Fertigstellung der festen, wildschweinsicheren Zäune um die sogenannte Weiße Zone konnten die Einschränkungen für die land- und forstwirtschaftliche Nutzung und für die Jagd auf andere Wildtierarten weitgehend aufgehoben werden. Für Schwarzwild gelten weiter gesonderte Regelungen.

Besonders wichtig ist jetzt, dass die Zäune ständig funktionstüchtig bleiben, vor allem weil im benachbarten Landkreis Ludwigslust-Parchim in den letzten Tagen weitere positive Befunde festgestellt wurden. Alle Bürgerinnen und Bürger werden deshalb nochmals aufgerufen, die Tore an den Zäunen stets wieder zu schließen. Sollten Schäden an den Zäunen oder gar verletzte oder verendete Wildschweine oder andere Wildtiere gefunden werden, bitte sofort die ASP-Hotline 03876 713 110 anrufen und wenn möglich, die GPS-Daten angeben.